

Leine-Zeitung

Seelze

Montag, 16. Dezember 2013

Ausgabe 293 – 51. Woche

Flachsbarth rückt auf

SEELZE. Die Bundestagsabgeordnete Maria Flachsbarth (CDU) aus dem südlichen Umlandwahlkreis wird parlamentarische Staatssekretärin im Agrarministerium. Sie gehört dem Bundestag schon seit 2002 an.



Maria Flachsbarth

Bei der Wahl im September hatte die Tiermedizinerin das Direktmandat in dem Wahlkreis, der auch Seelze umfasst, aber nicht gegen ihren Kontrahenten Matthias Miersch (SPD) erringen können. **Alles zur Regierungsbildung lesen sie in den Hauptausgaben und im Netz auf haz.de und neuepresse.de**

Frauen stehlen Kosmetik

SEELZE. Wegen Ladendiebstahls in mehreren Fällen ermittelt die Polizei Seelze gegen zwei junge Frauen. Eine 18-Jährige aus Garbsen und eine 16-Jährige aus Seelze wurden am Freitag gegen Mittag im E-Center Kappe bei einem Ladendiebstahl erwischt. Beide hatten Kosmetika in einer Handtasche verschwinden lassen, ohne sie an der Kasse zu bezahlen. Der Wert betrug rund 110 Euro. Bei einer Durchsuchung entdeckten Polizeibeamte mehr Diebesgut: sieben Paar Socken aus einem Nachbargeschäft.



Eindeutiger K.o.: Seelzes Malke Buyukkaya trifft den Chemnitzer Chris Förster schwer, der sich aber schnell wieder berappelt.

Chris

Ring frei für die Seelzer: Bundesligist BSK schlägt auch Chemnitzer

HANNOVER. Der BSK Seelze bleibt in dieser Zweitliga-Saison ungeschlagen. Zwar kassierten die Gastgeber im Autohaus Günther auch einige Treffer, behielten aber mit 13:11 gegen BC Chemnitz die Oberhand.

Im vierten Duell traf der Seelzer Malke Buyukkaya seinen Kontrahenten Chris Förster am Kinn und schickte ihn auf die Bretter. Der Chemnitzer war benommen, BSK-Coach Arthur Mattheis führte ihn aus dem Ring. „Er wollte sofort

weitermachen, aber der Kampf war für ihn vorbei“, sagte Mattheis. Der Arzt gab später Entwarnung, Förster sei nichts passiert.

Ein Remis oder gar einen Sieg mussten sich die Gäste freilich aus dem Kopf schlagen. Mit drei Erfolgen

nach der Pause machte der BSK alles klar. „Ein würdiger Gegner war das. Es gab tolle Kämpfe bei super Stimmung, einfach fantastisch“, kommentierte Mattheis, der zugleich Vorsitzender des BSK ist. **sd/Weiter auf Seite 6**

HEUTE

Dedensen Seite 10

Geld fehlt: Leck im Dach

Bei Regen tropft es durch das Dach des Schützenhauses. Doch die Reparatur kann frühestens 2015 erfolgen. Solange wird es dauern, bis der Verein 17 000 Euro für die Reparatur hat.

DIE SEITEN

Seelze	10-12
Seelzer Termine	11
Wunstorf	9
Sport	6-8
Neustadt	5
Garbsen	1-4
Garbsener Termine	2

WIR SIND FÜR SIE DA

Redaktion:	(051 37) 8 11 72 11
Sport:	(051 37) 9 80 04 25
Anzeigen:	(051 37) 8 11 72 15
Vertrieb:	(051 31) 46 72 14
Abo-Service:	(08 00) 1 23 43 04

E-Mail
seelze@leine-zeitung.de
sport@leine-zeitung.de

Entenkeulen statt Tütensuppe

Weihnachtssessen für Bedürftige erlebt enorme Steigerung: Mehr als 100 sind mit dabei

Eine vorzeitige Weihnachtsfreude haben die Bürgerstiftung Seelze, der Brotkorb, die Lebenshilfe und Künstler Bedürftigen beim Seelzer Weihnachtssessen bereitet.

VON ANKE LÜTJENS

SEELZE. Gans, Ente oder Pute? Die Frage des Weihnachtssessens spielt in diesen Tagen bei vielen Familien eine große Rolle. Doch es gibt auch immer mehr, die sich das nicht leisten können. Das hat am Freitagabend das zweite Seelzer Weihnachtssessen in den Räumen der Lebenshilfe gezeigt.

Mehr als 100 Menschen jeden Alters und unterschiedlicher Nationalitäten waren gekommen. Darunter auch Elke Menzel aus Garbsen. „Bei mir gibt es Weihnachten eine Tütensuppe und eine Scheibe Brot“, sagte die schwerkranke 58-Jährige. Sie habe Freitag nur drei Kekse und einen Joghurt gegessen, damit sie möglichst viel



Die Ehrenamtlichen bereiten Bedürftigen eine kulinarische Freude. Lütjens

von dem Weihnachtsmenü essen könne. Dafür müsse man sich nicht schämen, betonte Menzel, die wie alle anderen Gäste des Abends auch den Seelzer Brotkorb nutzt.

Chefkoch Dirk Kahre und sein Team von der Lebenshilfe bereiten Hochzeitsuppe, Hirschkalbsbraten, Entenkeule, Rotkohl, Ro-

senkohl, Nußkartoffeln, Miniklöße und Schokoladenpudding mit Christstollenkonfekt zu. Auch Heinrich Kahle aus Seelze genoss an seinem Geburtstag das Essen. „Bei uns fällt das nicht so üppig aus“, sagte der 54-jährige Seelzer. Er und seine Frau leben von 18,50 Euro Arbeitslosengeld am Tag und einer kleinen Rente. Unter den

Gästen waren auch eine Familie aus Afghanistan und eine syrische Flüchtlingsfamilie, die erst vor Kurzem angekommen ist. „Egal, welcher Farbe und Nationalität – alle Menschen sind gleichwertig“, sagte Seelzes stellvertretender Bürgermeister, Knut Werner. Dafür erntete er großen Applaus.

Die Musiker Viola Paulmann und Gunther Geweke garnierten das Menü mit weihnachtlicher Musik, Reitergeneral Obentraut (Rainer Künneke) las Geschichten vor. Evelyn Werner von der Bürgerstiftung überreichte viele Spiele an den Brotkorb. Für die Kinder gab es Schoko-Weihnachtsmänner mit Umschläge mit Gutscheinen von Mitgliedern der HGS und Eintrittskarten für das Neujahrskonzert des Modern Sounds Orchestra wurden verlost.

Organisatoren wie Künstler haben sich dafür ausgesprochen, dass es auch 2014 wieder ein Weihnachtssessen geben soll.